

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Departement des Innern

Beitritt der Schweiz zu drei internationalen Betäubungsmittelübereinkommen
und Änderung des Betäubungsmittelgesetzes

Vernehmlassungsfrist: 15. Juni 1992

Eidgenössisches Finanzdepartement

Bundesgesetz über die Anlagefonds

Vernehmlassungsfrist: 31. Mai 1992

31. März 1992

Bundeskanzlei

Referendum
gegen den Bundesbeschluss vom 4. Oktober 1991 über den Bau der
schweizerischen Eisenbahn-Alpentransversale (Alpentransit-
Beschluss)

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	14'334	73
Bern	8'334	60
Luzern	2'446	14
Uri	4'510	59
Schwyz	1'373	16
Obwalden	159	-
Nidwalden	163	1
Glarus	400	6
Zug	808	10
Freiburg	636	10
Solothurn	733	14
Basel-Stadt	1'958	28
Basel-Landschaft	1'197	16
Schaffhausen	690	8
Appenzell A. Rh.	206	3
Appenzell I. Rh.	15	-
St. Gallen	1'844	19
Graubünden	843	11
Aargau	3'164	11
Thurgau	1'585	20
Tessin	2'653	68
Waadt	921	37
Wallis	259	5
Neuenburg	533	10
Genf	214	9
Jura	73	5
Schweiz	50'051	513

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde SARNEN OW, Waldwiederherstellung Schwendi, Sarnen
Projekt-Nr. 231-OW-2004/00
- Gemeinde KERNS OW, Waldwiederherstellung
Revier Oberwald und Melchtal, Kerns
Projekt-Nr. 231-OW-2005/00
- Gemeinde LUNGERN OW, Waldwiederherstellung Lungern-Dorf
Projekt-Nr. 231-OW-2007/00
- Gemeinde SACHSELN OW, Waldwiederherstellung Sachseln
Projekt-Nr. 231-OW-2011/00
- Gemeinde GISWIL OW, waldbauliche Wiederinstandstellung Rudenzerberg
Projekt-Nr. 234-OW-2002/03

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

31. März 1992

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde SACHSELN OW, Seilkrananlage Sachseln
Projekt-Nr. 233-OW-2017/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

31. März 1992

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 31. März 1992

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Prosumus AG, Schwerzenbach (CH)



Schlepprad-Eichtachograf zur Eichung von Tachografen in Polizeifahrzeugen

Typ 44

31. März 1992

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

5258

Zulassung zur Eichung von Messapparaten für elektrische Energie und Leistung

vom 31. März 1992

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung), haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: DANUBIA Zähler, Mess- und Regelanlagen GMBH, Wien (A)

Vertreter: Firma TECONTRA, Eberhard W. Eggert, Jona/SG (CH)



Statischer Messwandlerzähler, IEC-Klasse 1s, zur Messung von Wirk- und Blindenergie für das Dreiphasennetz 3P+O und 3P.

Die Messwerke (für Wirk- oder Blindmessung) sind, je nach Typenzusatzbezeichnung, in einem Gehäuse kombiniert oder in verschiedenen Gehäusen untergebracht.

Die Anzeige besteht aus Rollenzählwerken, die durch Schrittmotoren angetrieben werden.

Der Netzteil ist so ausgelegt, dass die Elektronik des Zählers auch bei Ausfall bis zu zwei Phasen einwandfrei arbeitet.

Typ:	EL7
Nennstrom (Grenzstrom):	0.2(1.2) und 1(6) A
Nennspannungen:	3 • 230/400, 3 • 63.5/110 V 3 • 400, 3 • 110 V
Frequenz:	50 Hz
Zusatzeinrichtungen:	Gemäss aktueller Liste der Firma TECONTRA.

31. März 1992

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- "Le Patron" Andreas Rieder AG, 4461 Böckten
Verpackung und Spedition
bis 50 M, bis 70 F
9. März 1992 bis 11. März 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Brönnimann AG, Industrielackierwerk, 4552 Derendingen
Vorbehandlung, Pulverabteilung
bis 6 M
1. Juni 1992 bis 3. Juni 1995 (Erneuerung)
- Lüchinger AG, Eier & Eierprodukte, 9470 Buchs
Eiersud, Färberei und Verpackung
bis 10 M, bis 15 F
9. März 1992 bis 13. März 1993
- Kundt + Co. AG, 8353 Elgg
Strickerei
1 M, 4 F
2. März 1992 bis 6. März 1993
- Comadur AG, 3605 Thun
Rotormontage
bis 4 F
4. Mai 1992 bis auf weiteres

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Zehnder-Runtal AG, 5722 Gränichen
Lackiererei, Verpackerei, Einsäuler und HTR
bis 80 M, 6 F
2. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)
- Multitec AG, 3014 Bern
Beschichtungsanlage SCM
10 M
11. Mai 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Sika Norm AG, 3186 Düringen
Folien- und Fugenbandherstellung, Pulver und Mörtel
18 M
9. März 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Oberflächentechnik Klus AG, 4710 Klus
Bearbeitung
bis 10 M
16. März 1992 bis 20. März 1993
- J. Meier AG, 8855 Wangen
Weberei
2 M
8. Juni 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Flury Präzisionsdrehteile AG, 4532 Feldbrunnen
Décolletage und Nacharbeiten
4 M, 6 F
30. März 1992 bis 3. April 1993
- Guido Cornella AG, 8580 Amriswil
Weberei
2 M, 2 F
11. Mai 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ulrich Steinemann AG, Maschinenfabrik, 9015 St. Gallen
Dreherei, Hoblerei, Auswuchten, Bearbeitungszenter
32 M
1. Juni 1992 bis 5. Juni 1993 (Erneuerung)
- Ronda AG, 4123 Allschwil
Offsetdruck und Ausrüsterei
16 M, 4 F
11. Mai 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Mecaplex AG, 2540 Grenchen
CNC Dreh- und Fräsmaschinen; Montage
bis 30 M, bis 10 F
16. März 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bubenberg Druck- und Verlags-AG, 3007 Bern
Endlosformulardruckerei
4 M
6. Juli 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Sika Norm AG, 3186 Düringen
verschiedene Betriebsteile
126 M
8. März 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Saia AG, 3280 Murten
verschiedene Betriebsteile
20 M
15. März 1992 bis 18. März 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Stämpfli + Cie AG, 3001 Bern
Bogen-Rollenoffsetdruck / Buchbinderei im Betrieb an
der Hallerstr. 7-9
bis 16 M
3. Mai 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Styner + Bienz Metall AG, 3172 Niederwangen
Härtereie
1 M
3. Mai 1992 bis 6. Mai 1995 (Erneuerung)

- Glashütte Bülach AG, 8180 Bülach
Formenrevision
bis 5 M
10. Mai 1992 bis 13. Mai 1995 (Erneuerung)
- Cliché & Litho AG, 8045 Zürich
EBV-Scan
1 M
3. Mai 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Sika Norm AG, 3186 Düringen
Kalenderabteilung
70 M
8. März 1992 bis 11. März 1995 (Erneuerung)
- Glashütte Bülach AG, 8180 Bülach
Glashütte
2 J
13. April 1992 bis 31. Juli 1992

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Kemmer AG, 8590 Romanshorn
Zenterlosschleiferei
1 M
10. Februar 1992 bis 13. Februar 1993
- Lanz Oensingen AG, 4702 Oensingen
Fabrikation von Kabelbahnen / Trägermaterial
4 M
9. März 1992 bis 9. Mai 1992

- Giesserei & Maschinenfabrik Osterwalder AG, 3250 Lyss
Giesserei
bis 3 M
24. Februar 1992 bis 30. April 1992

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Donatsch Söhne AG, 7302 Landquart
Zuschneiderei, Abteilung Pressen und Stanzen
6 M
23. März 1992 bis 25. März 1995 (Erneuerung)
- Marcel Fischer AG, 4027 Basel
Spritzereibetriebe in Allschwil
bis 28 M
3. Februar 1992 bis 26. Juni 1993 (Aenderung)
- Saxonia AG, 9548 Matzingen
verschiedene Betriebsteile
40 M, 30 F
6. Januar 1992 bis auf weiteres (Aenderung und Erneuerung)
- Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur
Elektronikmontage
6 M
2. März 1992 bis 21. März 1992
- Elesta AG, Elektronische Steuerungsapparate,
7310 Bad Ragaz
SVR-Relaisfertigung
10 F
2. März 1992 bis 30. Juni 1992

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- AG für Keramische Industrie Laufen, 4242 Laufen
Sanitärwerk (Werk A): Druckgussanlagen
bis 6 M
20. Januar 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bischoff Textil AG, 9001 St. Gallen
Automatenstickerei an der Rosengartenstrasse
bis 3 M
9. März 1992 bis 11. März 1995 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Müra Biel, Gemeindeverband für Müllverwertung und Abwasserreinigung, 2501 Biel
Kehrichtverbrennung in Brügg/BE
20 M
1. Januar 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

31. März 1992

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Verband der Betonbohr- und Betonschneidunternehmungen hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für den Betontrennfachmann eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

31. März 1992

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und
landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Urnäsch AR, Gebäuderationalisierung Ruppen,
Projekt-Nr. AR1313
- Gemeinde Zäziwil BE, Gebäuderationalisierung Langnau-
strasse 20,
Projekt-Nr. BE7422
- Gemeinde Reichenbach im Kandertal BE, Wegausbau Haasele-
Faltschen/Scharnachtal,
Projekt-Nr. BE7489
- Gemeinde Erlenbach im Simmental BE, Hofzufahrt Stegweid,
Projekt-Nr. BE7582
- Gemeinde Oberwil im Simmental BE, Hofzufahrt Brunnacker,
Projekt-Nr. BE7693
- Gemeinde Sent GR, Gesamtmelioration Sent, 9. Etappe,
Projekt-Nr. 1540-9
- Gemeinde Breil/Brigels GR, Gebäuderationalisierung
Capeder,
Projekt-Nr. GR3903
- Gemeinde St. Antönien/Ascharina GR, Gebäuderationalisie-
rung Gürgetsch,
Projekt-Nr. GR3845
- Gemeinde Tamins GR, Gebäuderationalisierung Plantalos,
Projekt-Nr. GR3829
- Gemeinde Avers GR, Gebäuderationalisierung Boda-Campsut,
Projekt-Nr. GR3877
- Gemeinde Tschierschen GR, Gebäuderationalisierung
Arfinas,
Projekt-Nr. GR3860
- Gemeinde Scheid GR, Gebäuderationalisierung Curgin,
Projekt-Nr. GR3851
- Gemeinde Sumvitg GR, Gebäuderationalisierung Chischliun,
Projekt-Nr. GR3898
- Gemeinde Lohn GR, Gebäuderationalisierung Caschtetscha,
Projekt-Nr. GR3850
- Gemeinde Ardez GR, Gebäuderationalisierung Uardinas-Bos-
Cha,
Projekt-Nr. GR3863

- Gemeinde Morissen GR, Gebäuderationalisierung Zigliolas 3, Projekt-Nr. GR3839
- Gemeinde Zillis-Reischen GR, Gebäuderationalisierung Curtgin, Projekt-Nr. GR3852
- Gemeinde Mathon GR, Gebäuderationalisierung Tumols, Projekt-Nr. GR3849
- Gemeinde Saas GR, Gebäuderationalisierung im Ried, Projekt-Nr. GR3846
- Gemeinde Pigniu GR, Gebäuderationalisierung Casa Verda, Projekt-Nr. GR3890
- Gemeinde Schüpfheim LU, Gesamtmelioration Bach, Projekt-Nr. LU3732
- Gemeinde Flühli LU, Gebäuderationalisierung Hirsegg, Projekt-Nr. LU3730
- Gemeinde Escholzmatt LU, Gebäuderationalisierung Nider Ilmboden, Projekt-Nr. LU3667
- Gemeinde Ennetbürgen NW, Stallsanierung Vorder Egg, Projekt-Nr. NW852
- Gemeinde Beckenried NW, Gebäuderationalisierung Leid Härggis, Projekt-Nr. NW772
- Gemeinde Kirchberg SG, Gesamtmelioration Kirchberg, 91. Etappe, Projekt-Nr. 2151-91
- Gemeinde Steinerberg SZ, Wege Diezigen und Chliweid, Projekt-Nr. SZ2269
- Gemeinde Bichelsee TG, Wasserversorgung Lützelweid, Projekt-Nr. TG1435

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

31. März 1992

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Genehmigung der Flugpläne der Linienverkehrsunternehmen mit Flugbewegungen zur Nachtzeit auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin¹⁾

vom 27. März 1992

Gestützt auf den Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1948²⁾ über die Luftfahrt sowie die Artikel 95 Absatz 1 und 107 Absatz 1 der Verordnung vom 14. November 1973³⁾ über die Luftfahrt hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt die Sommerflugpläne (29. März bis 24. Oktober 1992) genehmigt, welche Flugbewegungen zur Nachtzeit (22.01 bis 05.59) auf den Flughäfen Zürich oder Genf-Cointrin enthalten.

Rechtsmittel

Wer nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren⁴⁾ zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung gestützt auf Artikel 55 Absatz 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren entzogen.

27. März 1992

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Neuenschwander

5316

¹⁾ Die Verzeichnisse der Linienflugbewegungen von 22.01 bis 05.59 Uhr sind beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern, oder bei den Direktionen der Flughäfen Zürich, 8058 Zürich, und Genf-Cointrin, 1215 Genf, erhältlich.

²⁾ SR 748.0

³⁾ SR 748.01

⁴⁾ SR 172.021

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Luzern, Gemeinde Russwil und Werthenstein
Kleine Emme, km 16.496-16.194 und km 17.000-18.000
Verfügung Nr. 173
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Bad Ragaz. Verbauung
der Tamina, Verfügung Nr. 479

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

31. März 1992

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Notifikation

(Art. 64 und 66 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Dem unbekanntem Eigentümer des Empfangsgerätes (Scanner) der Marke Opti-Scan, Serie-Nr. 527680, welches am 2. August 1990 bei Herrn Beat Rigert, Dorf 31, 6026 Rain, beschlagnahmt wurde, wird hiermit eröffnet:

Das Empfangsgerät Opti-Scan, Serie-Nr. 527680, wird gestützt auf Artikel 58 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, in Verbindung mit Artikel 66 VStrR, eingezogen und vernichtet.

Gegen diesen Einziehungsbescheid kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation bei der Fernmeldedirektion Luzern, Weinberglistr. 4, 6005 Luzern, zuhanden der zuständigen Sektion der Hauptabteilung Rechtsdienste der Generaldirektion PTT in Bern Einsprache erhoben werden. Diese ist schriftlich abzufassen, hat einen bestimmten Antrag zu enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Der Einsprecher kann beantragen, die Einsprache sei direkt als Begehren um Beurteilung durch das Strafgericht zu behandeln.

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist steht dieser Einziehungsbescheid einem rechtskräftigen Urteil gleich (Art. 67 VStrR) und ist vollstreckbar.

12. März 1992

Fernmeldedirektion Luzern

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1992
Date	
Data	
Seite	855-873
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 174

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.